



## **Integrationsausschuss**

### **44. Sitzung (öffentlich)**

20. November 2019

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 13:50 Uhr

Vorsitz: Rainer Bischoff (SPD) (amt. Vorsitzender)

Protokoll: Steffen Exner

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

**1 Gesetz zur Stärkung religiöser und weltanschaulicher Neutralität der  
Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen** **3**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 17/3774

Ausschussprotokoll 17/765

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

– Wortbeiträge

Der Ausschuss kommt überein, die Beratung des Tages-  
ordnungspunkts zu vertagen.

- 2 Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Asylbewerberleistungsgesetzes** **4**
- Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 17/7718
- Wortbeiträge
- Der Ausschuss empfiehlt dem Plenum mit den Stimmen aller Fraktionen, den Gesetzentwurf anzunehmen.
- 3 Staatsvertrag über die erweiterte Zuständigkeit der mit der Begleitung aufenthaltsbeendender Maßnahmen betrauten Bediensteten in den Ländern** **5**
- Antrag der Landesregierung  
auf Zustimmung des Landtags zum Staatsvertrag  
gemäß Artikel 66 Satz 2 der Landesverfassung  
Drucksache 17/7726
- Wortbeiträge
- Der Ausschuss stimmt dem Staatsvertrag einstimmig zu.
- 4 Umsetzung von Projekten der Ruhr-Konferenz im Haushaltsjahr 2020** **6**  
*(Bericht beantragt von der Fraktion der AfD [s. Anlage])*
- mündlicher Bericht der Landesregierung
- 5 Verschiedenes** **8**
- keine Wortbeiträge

**2 Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Asylbewerberleistungsgesetzes**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 17/7718

*(Überweisung des Gesetzentwurfs an den Integrationsausschuss – federführend – sowie an den Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen am 13. November 2019; Zustimmung durch den AHKBW)*

**Amt. Vorsitzender Rainer Bischoff** erklärt, den kommunalen Spitzenverbänden sei gemäß § 58 der Geschäftsordnung des Landtags Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 4. Dezember gegeben worden. Er schlägt vor, diesen Termin vor weiteren Beratungen abzuwarten.

**Minister Dr. Joachim Stamp (MKFFI)** erläutert, die Landesregierung habe die kommunalen Spitzenverbände bereits eingebunden. Es stelle sich daher die Frage, ob zusätzlich auch eine Stellungnahme an den Landtag erfolgen müsse. Die kommunalen Spitzenverbände hätten überdies – wie auch die Landschaftsverbände – im Austausch mit der Landesregierung keine Bedenken geäußert. Sie bewerteten die Änderungen als zweckmäßig und folgerichtig.

**Stefan Lenzen (FDP)** macht geltend, es handle sich um recht technische Änderungen, sodass seiner Ansicht nach nichts dagegenspreche, bereits zu votieren.

**Amt. Vorsitzender Rainer Bischoff** weist abschließend darauf hin, dass die Frist für eine Aufnahme des Gesetzentwurfs in die Tagesordnungen der nächsten Plenarwoche bereits abgelaufen sei. Der Gesetzentwurf werde dann im Dezember beraten.

Der Ausschuss empfiehlt dem Plenum mit den Stimmen aller Fraktionen, den Gesetzentwurf anzunehmen.

